

Auch im SPD müssen, aufgrund der Entscheidungen und Empfehlungen seitens Bundesrats, BAG und VSA-ZH, die Dienstleistungen vorübergehend angepasst werden. Folgende Massnahmen haben zum Ziel, die Ausbreitung zu verzögern und Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko zu schützen:

- Alle bereits geplanten **Abklärungstermine** werden bis auf weiteres abgesagt. Nach den Frühlingsferien (in KW 18) werden die Beteiligten informiert, wie es diesbezüglich weitergeht.
- Bis voraussichtlich Ende Frühlingsferien werden keine neuen Abklärungstermine vereinbart.
- Sind für Schullaufbahnentscheide oder schulische Massnahmen zwingend **schulpsychologische Einschätzungen und Empfehlungen** notwendig, wird seitens SPD nach Möglichkeiten gesucht, diese in Absprache mit den Beteiligten zu schaffen.
- Auf alle nicht absolut notwendigen **Gespräche** (Auswertungsgespräche, SSG's, etc.) wird in aller Regel verzichtet.
- **Auswertungsgespräche** werden nach Möglichkeit telefonisch (z.B. mit Telefonkonferenzen) angeboten. Ist dies in Ausnahmefällen nicht möglich, muss situativ (und seitens der zuständigen Schulpsycholog/innen in Absprache mit der Leitung) entschieden werden, ob das Gespräch durchgeführt wird oder nicht (Abwägung bzgl. Wichtigkeit, Anzahl Teilnehmenden, Raumgrösse und anderer Risikofaktoren).
- **Beratungen** werden per Telefon oder Mail angeboten. Werden solche gewünscht, melden sich Eltern und Schulen per Mail bei den Schulpsycholog/innen oder vereinbaren telefonisch mit dem Sekretariat einen Termin.
- Die Schulpsycholog/innen checken an ihren Arbeitstagen regelmässig ihre **E-Mails**.
- Bis voraussichtlich Ende Frühlingsferien werden die Termine der **Supervisionsgruppen** abgesagt.
- Die Teilnahme an **Fachteamrunden** (IDT, Fasi+, Experten- oder Sprechstunden) finden seitens SPD ebenfalls nicht mehr persönlich statt. Die Schulpsycholog/innen können per Telefonkonferenz zugeschaltet werden.

In dieser schwierigen Zeit wünschen wir Ihnen viel Solidarität und danken für das Verständnis der oben aufgeführten Anpassungen des SPD.

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail oder Telefon an die zuständigen Schulpsycholog/innen oder das Sekretariat.

Spätestens in der Woche vom 27. – 30.04.2020 werden wir über das weitere Vorgehen informieren.

Freundliche Grüsse

Christina Schäpper
Leitung SPD